

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

10.9.1871 (No. 246)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Sonntag den 10. September

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 15,636. Die Statistik der freiwilligen Hilfe im Krieg betreffend.

Der Vorstand des badischen Frauenvereins hier wünscht zum Zweck einer genauen Zusammenstellung der Ergebnisse der Thätigkeit aller Hilfsorgane die Mittheilung eines Rechnungsabchlusses von allen Vereinen, welche sich zur Unterstützung der zurückgebliebenen Familien der Reservisten und Landwehrleute während des Krieges gegründet hatten.

Die Bürgermeister der Landgemeinden, in welchen solche Vereine thätig waren, werden aufgefordert, einen solchen Rechnungsabschluss zu erheben und hieher vorzulegen.

Wenn in einer Gemeinde ein solcher Verein nicht bestand oder der Vorlage irgend ein Hinderniß entgegensteht, wird einer Anzeige entgegen gesehen.

Karlsruhe, den 7. September 1871.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

vdt. Ziegler.

3.2.

Bekanntmachung.

Die stimmberechtigten Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde werden hiermit zu einer

Mittwoch den 13. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

im großen Rathhaussaale stattfindenden Gemeindeversammlung eingeladen.

Tagesordnung: Die Erwerbung einer Liegenschaft behufs des Synagogenbaues betreffend.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Synagogentrath.
A. Vielesfeld.

3.3.

Bekanntmachung.

Zur Ermittlung der für die nächsten Feiertage erforderlichen Männer- und Frauen-Stühle in der Interims-Synagoge werden die Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde und die hier wohnenden fremden Israeliten aufgefordert, die Anzahl der von ihnen gewünschten Stühle bis

bei Synagogenbediener L. Bühler, Kronenstraße Nr. 29, anzugeben, weil spätere Ansprüche kaum berücksichtigt werden könnten.

Den schulpflichtigen Kindern wird unter Aufsicht des Lehrers ein besonderer Platz angewiesen.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Der Synagogentrath.

Bekanntmachung.

Die evangelisch protestantische Kirchengemeinde hier wird in Kenntniß gesetzt, daß am Montag den 11. September, Nachmittags 3 Uhr, in der kleinen Kirche eine öffentliche Kirchengemeindeversammlung stattfindet. Außer der Wahl von sieben Kirchenältesten werden Rechnungsgegenstände, namentlich der Voranschlag für die beiden Kirchenkassen für 1870/71 und 1871/72, zur Berathung kommen und Mittheilungen aus dem Bescheid des evangelischen Oberkirchenraths über die 1870 abgehaltene Kirchenvisitation gemacht werden. Das Nähere enthält der Anschlag an den Kirchenthüren. Die Gemeinde ist zur Anhörung der Verhandlungen eingeladen.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Der evangelische Kirchengemeinderath.
Th. Roth.

5.2.

Große Möbel-Versteigerung.

Dienstag den 19. September d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Villa Pfeil, Eullinger Landstraße Nr. 3 dahier, im Auftrage des Eigentümers sämtliche zur Einrichtung der Bel-étage gehörigen Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Dieselben sind vorzüglich erhalten, theilweise noch neu, reich und elegant ausgeführt, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend und umfassend:

Salon, Styl Louis XV.:

1 reiches Salon-Ameublement in schwarz mit Vergoldung und acht rothem Seiden-Coteline überzogen, bestehend in: 2 Kanapees, 4 Fauteuils, 6 Stühlen, 2 ovalen Tischen mit weißen Marmorplatten, 2 Bahut (Bibliotheken), 2 große Spiegel mit Consols, reich vergoldet und mit weißen Marmorplatten, 3 Fenstervorhänge in acht rothem Seiden-Coteline nebst weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 2 Portières desgleichen, 3 große Delgemälde in reichen Goldrahmen: „Landschaften“, 1 Klingelschnur und 1 fünfarmiger vergoldeter Gas-Bronze-Lustre.

Damen-Salon:

1 Garnitur in Mahagony mit blauem Nips-Überzug, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halb-Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Nähtischchen, 1 Silberschränken, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 3 große Fenstervorhänge mit weiß gestickten Untervorhängen und vergoldeten Gallerien, 1 gestickter Schreibtisch, 3 gestickte Fenster Lambrequins mit Fensterkissen, 1 Fußschemel, 1 Spiel: „Regelroulette“, 1 zweiarmiger Gas-Lustre, 1 Klingelschnur, 2 Delgemälde in Goldrahmen: „Blumenstücke“.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 11. September 1871,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 8 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert:

Schreintisch, als: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Plüschüberzug, 1 Buffet, 1 Etagere mit Spiegel, 1 großer Auszugstisch, 2 Klappentische, verschiedene andere Tische, Bettladen, Nachttische, 2 Kleiderschränke, Stühle, 1 Sekretär, 1 Bücherschrank, 1 großes Fauteuil, 1 Kommode, Gartenmöbel;

Küchengeräthe, Porzellan- und Glas-sachen;

verschiedene Gegenstände: 2 Violinen, Uhren, Spiegel, Bilder, Koffer, Lampen, Leuchter, Klavierauszüge sämtlicher Mozart'schen Opern, sowie andere Musikalien etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Zwetschgen-Versteigerung.

2.2. Am Montag den 11. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Marktgräßlichen Gute Maximiliansan der dies-jährige Zwetschgenertrag — circa 110 Sester — in kleineren Abtheilungen öffentlich ver-

steigert.

Karlsruhe, den 7. September 1871.

Marktgräßl. Gutverwaltung Marau.

Spiel-Salon:

1 französisches Billard, in Mahagony reich eingelegt, nebst Zugehörden, 2 Divans mit farbigem Pasing-Überzug, 4 große Draperien desgleichen, 1 zweiarmlige Billard-Gaslampe, 2 Schachtelstühle und 1 ovales Blumentisch in Mahagony, 4 Eckbretter, 1 viereckiger Tisch, 1 Klingelschnur, 2 große Delgemäde in Goldrahmen: „Landschaften“.

Ab. its; mmer, in Ebenholz geschnitten, forme antique:

1 großer Herrenschreibtisch, 1 Bibliothek, 1 großer Spiegel, 1 Spieltisch, 1 viereckiger Tisch, 1 Tabakstisch, 1 Garnitur, bestehend in: 1 Sopha, 4 Sesseln und 2 Amerikaner Sesseln, Maroccaner-Überzug, 1 große reiche Pendule auf Postament, „Jagdthier“, 5 Bilder in Rahmen, 3 Fenstervorhänge mit Gallerien und 3 gestickte Kaminregens mit Fensterrahmen in Maroccaner-Stoff, 1 Barometer mit Thermometer, 1 Klingelschnur, 1 zweiarmlige Bronze-Gaslustre.

Speise-Salon:

1 Buffet mit Aufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Duzend Kobisühle, 1 Longue-Chaise, 1 Fenstervorhang in Tüll mit Gallerie, 1 Portrait: „Handzeichnung“, 1 Klingelschnur, 1 einarmige Bronze-Gaslampe.

Schlafzimmer in Kirschbaumholz:

4 aufgerichtete vollständige Betten, 3 Nachtsche mit Marmorplatten, 2 Waschkommode mit Marmorauflagen, 1 Chiffonniere, 1 Bücherschrank, 1/2 Duzend Wiener Kobisühle, 1 viereckiger Tisch.

Dienerzimmer:

2 aufgerichtete Betten (eiserne Bettstellen), 2 tannene Kisten, 2 viereckige Tische. **Ferner:** 1 feinerer Kassettschrank mittlerer Größe, 4 Gardenschubler, 2 Basen auf Postamenten, 2 große Figuren auf Postamenten, 1 Trage in Balsander, 1 Hobelbank mit feinen Werkzeugen und Schleifstein.

Hiezu ladet Liebhaber höchlich ein:

W. Merke jun., Geschäftszettel

Beiertheim.

Kindesversteigerung.

Ränigen Dienstag den 12. September d. J. Nachmittags 5 Uhr, wird im Kindesversteigerungsbüreau hier beim Richter Valentin Kary ein fetter Kindesversteigerung öffentlich versteigert. **Beiertheim**, den 8. September 1871. Bürgermeisteramt.

Versteigerung von Waaren u. verschiedenen Fahrnissen.

3.1. Aus Auftrag der Wittve des Kaufmanns Karl Friedrich Dollmatsch dahier werden in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 133, gegen baare Zahlung versteigert am **Wittwoch den 20. September d. J.**

Waarenvorräthe,

als: Cigarren, Rauchtabak, Punsch-Essen, Rum, Zwetschgen- und Kirschenwasser, Reis, Erbsen, Linsen, Schwämme, Stärke, Cichorie, Stearinlichter, Brenndöl, Lampendöl, Lampengas, verschiedene Farben in Fätschen für Tücher, die Laden-Einrichtung, Essigkänder mit Ovalfässern, Deskhänder, Waagen u. s. w.; am **Donnerstag den 21. September d. J.**

verschiedener Hausrath,

als: 1 Kochofen, verschiedene Fässer, 1 Mehlkasten, große Verschläge mit Dedel für Waaren u. s. w. Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Käufer werden hiezu eingeladen. **Karlsruhe**, den 7. September 1871. **Notar Grimmer.**

Beiertheim.

Bauplatzversteigerung.

2.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung läßt die Vormünderin des minderjährigen Augustin Braun von hier nachverzeichnete Liegenschaft, dem Erben gehörig, am **Samstag den 16. September d. J.**

Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause in Beiertheim gegen Baarzahlung versteigern.

L. B. Nr. 740. 99,1 Ruthen Acker im Bauschle, neben Eduard Mayer und Friedrich Roth, Anschlag 1585 fl. 36 fr. **Beiertheim**, den 24. August 1871. **Bürgermeisteramt.**

Weber.

J. Weber, Rathschreiber.

Anerbieten.

2.2. Ein oder zwei Knaben, welche eine Lehranstalt besuchen, können bei einer einfachen Familie gegen billige Berechnung in Wohnung und Kost aufgenommen werden. Näheres Herrenstraße 2.

Stallung.

Kemise nebst Kutschzimmer, sowie 3 Zimmer im obersten Stock zu vermieten: Friedrichplatz 4, bei M. Urbino.

Wohnungsgeu. v. Frydorf

Es wird eine Wohnung zu mieten gesucht, bestehend in 3-5 Zimmern, Dienerschaft, Stallung für 4 Pferde und Wagenremise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergeu.

Ein möbirtes Zimmer für zwei Solide Arbeiter, von der Herr'n. bis Leopoldstraße, wird sogleich gesucht. Zu erfragen bei Zimmermeister Götz, Leopoldstraße 35.

Eine einzelne, stille Frau sucht auf den 15. d. M. ein möbirtes Zimmer zu mieten. Adressen wolle man Schützenstraße 37 unten abgeben.

Geu. Madame Soliman

3.2. Eine englische Dame wünscht in einer Familie aufgenommen zu werden, in welcher sie gegen Unterricht in der englischen Sprache freie Wohnung und Station erhalten würde. Anfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine einzelne, fränkische Dame sucht ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches kochen kann, in Dienst. Gute Zeugnisse nothwendig. Das Nähere zu erfahren in den Nachmittagsstunden von 2-4 Uhr: **Karlsruhe**, den 5. September 1871.

4.2. Ein tüchtiges Mädchen für die Küche wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Rheinbad in **Wagau**.

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, findet bei gutem Lohn auf kommandes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. **H. Bühler** Langstr. N. 51.

2.1. Zwei redliche, fleißige Mädchen werden als Kellermädchen und ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, werden auf nächstes Ziel in ein Gasthaus gesucht. Näheres **Karlsruhe**, den 21. September 1871.

Eine Köchin, mit ganz guten Zeugnissen versehen, wird auf nächstes Ziel gesucht: vorderer Zirkel 20. **L. Madel**

Auf nächstes Ziel sucht eine kleine Familie ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch nähen kann: **Jähringerstraße 43**.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel einen Dienst: **Hirschstraße 23** im zweiten Stock.

2.1. Für ein liebes Herrschaftshaus wird eine tüchtige Köchin auf den 29. d. M. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Thyssenstraße v. J. Langstr.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

4.4. Friedrichsplatz 12 (Eckhaus) ist ein Laden, mit Eingang von der Erbprinzenstraße, zu vermieten. **Gebr. Haas**

Laden zu vermieten.

2.2. Ein kleiner Laden mit Wohnung in bis 23. Oktober d. J. zu vermieten: **Waldstraße 37.** **L. Wacker**

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße ist eine Wohnung mit 2-3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Waldhorstraße 54** im 3. Stock.

* 2.1. Es ist eine Wohnung wegen plöglich eingetretener Familienveränderung, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Mithel am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. **Schützengasse**

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer mit oder ohne Schlafabteil am Ludwigplatz 61, im 2. Stock gegen den Markt, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu beziehen.

* Ein möbirtes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: **Karlsruhe**, den 1. September 1871.

* Innerer Zirkel 19 ist ein schön möbirtes Parterrezimmer, mit zwei Kaminöfen auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Handwritten notes in the right margin.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet bei guter Behandlung und hohem Lohn auf Michaeli eine Stelle: Lange-
straße 106.

Es wird ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte besorgen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronen-
straße 52. *Homburg*

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karls-
straße 31.

Es wird sogleich ein Kindermädchen gesucht. Kronen-
straße 52 zu erfragen. *Homburg*

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sowie über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Lange-
straße 87 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Kronen-
straße 45 parterre.

Zwei fleißige Mädchen, wovon das eine selbstständig kochen, das andere waschen, putzen und bügeln kann, finden auf das Ziel Stellen. Zu erfragen Wald-
straße 47 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres alte Wald-
straße 6 im Hintergebäude ebener Erde.

* Ein braves, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Stephaniens-
straße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Kronen-
straße 47.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronen-
straße 43 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein erfahrendes Zimmermädchen, welches sein nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Lange-
straße 229 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin; auch würde dasselbe zu einem älteren Herrn als Haushälterin gehen. Das Nähere kleine Herren-
straße 10 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen, schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahn-
hofstraße 11.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine

Stelle. Zu erfragen Waldhorn-
straße 4 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adler-
straße 2.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle auf Michaeli. Näheres Waldhorn-
straße 50 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle, auch könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Näheres Zähringer-
straße 24 im 3. Stock.

* Ein braves, anständiges Mädchen aus guter Familie, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen; der Eintritt könnte gleich oder auf's Ziel geschehen. Näheres Spital-
straße 40.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichs-
platz 5 im untern Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniens-
straße 21.

Blechner-Gesuch.

Ein guter Arbeiter findet bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung bei
M. Mayerle, Hofblechners Witwe.

Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, (340)

- 19 Karl-Friedrichstraße 19.
Stellen auf's Ziel finden:
4 Gasthausköchinnen,
24 Herrschaftsköchinnen,
16 bürgerliche Köchinnen für gleich u. Michaeli,
5 Spülmädchen " " " "
10 Kellnerinnen " " " "
3 Kindermädchen,
4 Zimmermädchen,
1 Ladenjungfer,
1 deutsche Bonne, 2.2.
1 französische Bonne.

Stellegesuch.

*2.2. Ein gesetztes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre einer Haushaltung vorgestanden ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle oder eine solche als Ladenmädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Nähere Auskunft wird ertheilt: große Herren-
straße 64 parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Arbeiterin sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Duer-
straße 28 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen sucht zwei Laufstellen. Zu erfragen Amalien-
straße 9 im zweiten Stock.

Verloren.

*2.2. Verloren in der Nähe des Schloßplatzes: ein geschliffener großengroßer **Umetbist** mit eingesezten Perlen. Gegen Belohnung abgeben: im Kontor des Tagblattes.

Aufforderung.

* Dem Unterzeichneten wurde unlängst vom Werkplage eine **Stiegeleiter** entwendet. Der nun bekannte Thäter wird hiermit aufgefordert, dieselbe in aller Stille an ihren Platz zu verbringen, da sonst sein Name sofort veröffentlicht wird.
Fr. Götz, Zimmermeister.

Für Spekulanten und Bauunternehmer. (337)

3.3. Einen circa 24,000 Quadratfuß großen Platz, sehr vortheilhaft gelegen, zum Spekuliren sehr geeignet, hat unter günstigen Bedingungen den Auftrag zu verkaufen: der Bevollmächtigte:
W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Pferd-Verkauf.

*3.1. Es ist ein 12jähriger Braunwallach, zum Reiten und Fahren geeignet, zu verkaufen bei Herrn Bezirks-Thierarzt **Schneider**, Steinstraße 25.

Kanarienvögel.

hochgelbe Hahnen und Hennen, sind zu verkaufen: Amalienstraße 20, Seitenbau, zweiter Stock rechts.

Im Schloßchen Herrenstraße 45

sind noch zu verkaufen:
Fasflager,
Flaschenschäfte,
10 Maas Syrup.

Verkaufsanzeige.

3.3. Wegen hantlicher Berandung sind Waldstraße 64 zu verkaufen: eine Stalleinrichtung für 3 Pferde, ein eiserner Schienenherd mit Bratosen, sodann 3 schöne Ovalsässer, weingrün, 670 und 570 Maas, und ungefähr 1 Centner alte Akten und Makulatur.

Billig zu verkaufen: 6 Strohstühle, 2 Kommode (jeder mit 4 Schubladen), 1 Waschkommode, 1 Pfeiler-Schränken, 1 Waschtisch, 2 Bettladen mit Koff, Koppolster und Matrasen, und 36 steinerne Krüge: kleine Herren-
straße 11 im zweiten Stock.

Wirthschaft zu vermieten.

*2.2. Eine Wirthschaft mit Einrichtung ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herr Prévôt,

franz. Prof.,
gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik etc. Combinate Stunden oder in Familie. Man wende sich: innerer Zitel 14, 3. Stock.

Ein Theilnehmer

am franz. Unterricht wird alsobald gesucht. Näheres bei Herrn Professor **Reinhardt**, Langestraße 155.
Pfeifer bei Louis Döle.

Schönschreib-Unterricht
 erteilt gründlich
Wilh. Hoffmann,
 Lehrer der Kalligraphie,
 6.6. Jähringerstraße 45.

Tanz-Unterricht.
 *2.2. Hiermit diene zur gefälligen Nachricht, daß unser Unterricht Anfangs Oktober wieder beginnt. Diejenigen, welche noch beizutreten wünschen, mögen sich wegen dem Ordnen der Stunden in Bälde melden.
Matilde Uetz, Hofballetmeisters Wittwe,
Adalbert Uetz, Sohn,
 Amalienstraße 28.

Tanz-Unterricht.
 *2.2. Die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht mit dem Monat Oktober beginnt, und zwar in dem neuen Saale des Hôtels Prinz Wilhelm.
 Um zahlreiche Anmeldungen bittet
N. Klump,
 Solotänzer des hiesigen Hoftheaters,
 Amalienstraße 75.

Einladung und Empfehlung.
 3.2. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Cursus
 mit dem Oktober wieder beginnt.
Carl Zels, Tanzlehrer,
 alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

Privat-Bekanntmachungen.
Die Thee-Handlung
 von
Moritz Kahn,
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

THEE,
 eine frische Sendung, in den bekannten Sorten ist eingetroffen und empfiehlt
N. Himmelheber,
 Langestraße 165.

Frische Soles
 bei
C. Däschner,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

*2.2. **Meuschelmehl**
 (Cotelettemehl, weiß)
 empfiehlt bestens
Sch. Rechleitner,
 innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Louis Kaufmann,
 Conditior,
 Ludwigsplatz 59,
 empfiehlt
 Apfelfuchen,
 Mirabellenkuchen,
 Zwetschgenkuchen,
 Himberkuchen u. c.,
 Stück- und Dessertbackereien,
 Kaffee- und Theebrod,
 Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
 Merinken,
 rohes Eis.

Für Gasthöfe, Restaurationen u.
 empfehle ich das orangegelbe **Vaniermehl,** vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen u. c. in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten. **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.6.

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksames und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
 Preis per Flasche 30 Kr.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Acht schwedische Zündhölzer,
 sowie
 feinste Wachszündkerzen
 empfiehlt
Conradin Haagel,
 Großh. Hoflieferant.

6.2. **Franz Christoph's Fußboden-Glanz-Lack.**
 Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanz Lack (deckend wie Oelfarbe) und der reine Glanz-Lack, à 1 und 2 Pfund. Zu haben in Krügen in der Niederlage für Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
 Franz Christoph in Berlin.

*2.2. **Nürnberger Ochsenmaulsalat**
 im Anbruch und in Fäßchen empfiehlt
Sch. Rechleitner,
 innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Filder-, sowie Mundkraut
 pro 100 Stück à 3 fl. bis 11 fl.,
Rotkraut
 pro 100 Stück à 8 fl. bis 10 fl.,
Wirsing
 pro 100 Stück à 3 fl. 30 Kr. bis 5 fl.,
Kohlrabi
 pro 100 Stück à 1 fl. 36 Kr.,
Gelberüben
 pro 100 Stück à 18 Kr.,
Rotrüben
 pro Stück 1 Kr.,
Sellerie
 pro Stück 6 Kr.,
Lauch
 pro Stück 1 Kr.,
Speise-Kartoffel
 pro Sester 36 Kr.
 empfiehlt
 Gr. landw. Gartenbauschule.

Reines Butterschmalz,
 bestes Speise-schmalz à 24 Kr. per Pfund
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Unstreitig das beste Mittel,
 worüber eine große Anzahl Atteste vorliegen.
 Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr. 5 Sgr. = fl. 2 — incl. Verpackung nebst Gebrauchsanweisung gegen Posteingahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.
 Unbemittelten senden wir gegen Nachweis Ihrer Behörde aber nur durch das Haupt-Depot obige Präparate gratis.
 Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen.
J. Egner & Frey,
 Mainz.
 Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 14.10.

C. L. Küster's
schmerzstillende, nervenberuhigende
Essenz

fällt eine große Lücke unter den Heilmitteln aus, wovon sich viele tolerante Aerzte und eine Menge Leidende bereits überzeugten.

Neuralgien und fast alle äußerliche Körperschmerzen stillt sie bei äußerlicher Anwendung meistens schon während derselben durch Nerven-Beruhigung, nicht Betäubung, in andauernder Weise; gegen Rheuma, auch das chronische, eingewurzelte, wie auch gegen **Blutstockungen** und **Geschwülste**, bewährt sie sich als das energisichste und durchaus zuverlässige Heilmittel. Gebrauchsanweisungen beifügen auf das Gewissenhafteste.

Lager in Fl. à 36 und 54 kr. und 1 fl. 20 kr. hält in Karlsruhe Herr **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Im seltenen Falle der Nichtbefriedigung wird jede Fl. ang. br. u. in den Depôts zurückgenommen.

Karlsruher Wasser

von **J. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes **Nichwasser**, sondern auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel** bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

A t t e n.

3.2. Seit einiger Zeit verlor ich meine schönen Haare und alle angewandten Mittel, dieselben zu erhalten, blieben fruchtlos. Darauf kaufte ich aus der Faktis von **A. Kircken** in Halle a/S. eine **Flasche Vorhoff-gesäu***, und zu meinem großen Erstaunen unterblieb sofort das Ausfallen der Haare, und nach Gebrauch der zweiten Flasche bedeckte sich schon nach wenig Tagen mein Kopf wieder vollständig mit jungen neuen Haaren. Indem ich Ihnen hiermit meinen Dank ausspreche, bitte ich Sie, diese Zeilen der **Öffentlichkeit** zu übergeben, daß ich dieses Mittel allen andern vorziehe und jedem daran Leidenden aufrichtig empfehlen kann.

Hannover, im September 1869.

Frau Geometer **Hanisch.**

*Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

1/4 Flasche 53 kr., 1/2 Flasche 28 kr.

Sommerhandschuhe

werden wegen vorgerückter Jahreszeit zu herabgesetzten Preisen verkauft 2.1.

A. Himmelheber, Langestraße 165.

Feine Weine in allen Sorten,

als:

Pfälzer, Rhein- und Moselweine, deutsche Schaumweine, Bordeaux, Burgunder u. Champagner, ungarische, italienische und spanische Dessertweine empfiehlt

Louis Lauer,

Groß-Versiederant,

12 Akademiestraße 12.

3.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich an hiesigem Plage eine **lithographische Anstalt und Steindruckerei**

errichtet habe und empfehle mich in Aufertigung aller lithographischen Druckerarbeiten.

Gestützt auf die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Lithographie ist es mir möglich, allen Anforderungen zu genügen und mit geschmackvollster und schnellster Ausführung die billigsten Preise zu vereinigen.

Indem ich meine Anstalt dem Wohlwollen eines verehrten Publikums empfehle, zeichne mit Hochachtung

A. Sockenjos,

Akademiestraße 26.

6.3.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir uns unter Heutigem hier als **Schieferdecker** etablirt haben und alle vorkommenden **Eindeckungen**, sowie **Reparaturen** auf's Pünktlichste und Sorgfältigste unter Garantie übernehmen.

Adam Stock & Comp.,

Dachdeckermeister,

Rüppurrerstraße 2.

*3.3.

Wer

für sehr billigen Preis eine schön gearbeitete Cigarre von vorzüglicher Qualität haben will, der kaufe unsere **Blitar Yara Castanon à 24 fl.**, **Hochf. Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl.**, **Hochf. Havanna La Britania à 42 fl.**, **Hochf. Havanna La Gloria à 56 fl.** pr. 1000 Stück. Probepfeifen à 250 Stück pro Sorte versenden franco; und unbekannt Abnehmer wollen den Betrag der Bestellung beifügen oder **Postnachnahme** gestatten. (1718).

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.

6.3.

Strickwolle.

Mein Lager in **Strickwolle**, einfarbig, melirt und gereift, ist durch neue Zusendungen auf's Beste assortirt, was empfehlend anzeigt

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

3.1.

Zu jeder Jahreszeit

tragbare Herrenkleider, sowohl für Knaben als für Erwachsene, empfiehlt fertig und schnellstens nach Maas das große Confectionslager, Langestraße 84, nächst der Lammstraße.

M. H. H. H.

Ind. Amman Expedition in Stuttgart

***33. Ersuche**

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweifelhafte in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.
Stahl, Hofjäger, Langestraße 107.

***31. Franz Martin,**

Herre.straße 16,
empfiehlt sich mit seiner schon längst bestehenden Fabrikation im Anfertigen von Gummi-Regenröden für Civil, Militär, Damen und Kinder nach Maß, ferner im Dekorieren von Tuch, Chales und sonstigen Kleiderstoffen bestens.

Wasserleitungen

in vorchriftsmäßigen Ausführungen werden prompt und billig eingerichtet durch das Installations-Geschäft von **W. Göttle, Blumenstraße 19.**

Heinrich Mörch,

6.6. Waldstraße 22,
verkauft wegen deren Aufgabe **verschiedene Artikel** zum Fabrikpreise.



Schuhe, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt **E. Epies, Friedrichsplatz 8.**

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz, Waldhoferstraße 19.**

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des **Herrn Friedrich Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl** nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Hymus, Adlerstraße 34 in Karlsruhe.

Neues Sauerkraut

wieder fortwährend empfiehlt **Leopold Wipfler, Wirsler, 3.3. Waldstraße 47.**

Die neuesten

Chemisetten mit Aermeln, gestickte Kragen mit Manschetten, glatte leinene Kragen in allen Weiten, Barben, Borstecker, Morgenhäubchen, feine wollene Tücher in verschiedenen Größen, Damen-Schlipse

empfiehlt in neuer reicher Auswahl

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Original-

Singer-Maschinen,



sowie alle andern Systeme verkaufen wir fortwährend zu den bereits anzeigten bedeutend ermäßigten Preisen.

Garantie 3 Jahre.

Reparaturen werden sofort und gut besorgt.

Gebrüder Landauer,

6.3. Haupt-Agentur.

Bettfedern und Flaum,

neue Zusendung, beste Qualität, von 1 fl. 20 fr. an per Pfund und höher, sowie billiger Flaum. Bestellungen auf ganze Ausstattungen führe ich neben reeller Bedienung schnellstens aus.

Marie Meister,

Leinwand- und Federnhandlung, **Karlsstraße 31.**

Das Wiener Schuhlager

6.3. von **Gebrüder Landauer**

ist für die Herbst- und Winter-Saison bereits vollständig neu assortirt.

Große Auswahl, solide elegante Waare und billige Preise werden zugesichert.

Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenchränke,

empfiehlt feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke neuerer und besserer Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

C. W. Roth.

Die Broschüre

„Die untrüglichen naturgemäßen Heilmittel der Kräuter- u. Pflanzenwelt, namentlich der Le Roi-65. sehen Kräuter, als sicheres, wirksames und gefahrloses Mittel gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, welche ihren Ursprung in der Verdorbenheit der Galle und des Blutes u. haben“, ist gratis zu beziehen durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Anzeige

Meine Wirthschaft blüht heute geschlossen.

J. Seyfried.

Tanzunterhaltung

Heute Sonntag den 10. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Löwen Tanzunterhaltung statt.
C. Seyfried.
Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen.

Angarten

Heute, Sonntag den 10. September, findet Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
W. Meiß.

Mühlburg

Kirchweih-Anzeige

*22. Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M. Tanzbelustigung. Reingehaltene Oberländer Weine, gute Speisen und verschiedene Kuchen. Wozu ergebenst einladet
Urtmann zum Sternen.

Mühlburg

Tanzbelustigung

findet zu unserem Kirchweihfest Sonntag und Montag, den 10. und 11. September, bei mir statt, wozu ergebenst einladet
Schmidt Witwe, zum Hirsch.

Mühlburg

Bierbrauerei u. Gasthaus zur Stadt Karlsruhe

Zum heute und morgen stattfindenden Kirchweihfest empfiehlt verschiedenes Backwerk, Gänse, Enten und Hähnen, Hasen- und sonstigen Braten, neues Sauerkraut und einen guten Stoff Bier und ladet zum Besuche freundlich ein
C. Pfeifer.

Mühlburg

Kirchweih-Anzeige

Zu der Sonntag und Montag, den 10. und 11. d. M., stattfindenden Kirchweih mit Tanzbelustigung lade ich die verehrten Gäste mit dem Anfügen ein, daß ich mit guten Weinen, Speisen und Backwerk aufs Beste versehen bin.

Jos. Schwörer, zur Blume.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **W. Wacker,**

Waldstraße 37,

ist auf das Vollständigste assortirt, was bei solidester Arbeit und billigsten Preisen bestens empf. hlt.

W. Wacker, Waldstraße 37.

Ruhrkohlen

Stückreiches Fettschrot und beste Schmiedekohlen empfehle aus dem Schiffe billigst.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:

Herr **W. Dickel, Ruppurrer Landstraße 4,**

Et. **Virsner, Herrenstraße 35.**

Ruhrkohlen

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen vorzüglicher Qualität empfehle fortwährend aus dem Schiffe.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: **W. Gerwig, Waldstraße 36,**

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbrinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.

Ruhrkohlen in Marau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfettichrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**

62 **C. Volz,**

Kreuzstraße 3 **Wich. Hirsch,**

in Marau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher **Jakob Bollmer.**

Grünwinkel.

Meinen verehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem meine Gastwirthschaft „Zur Rose“ wieder zum Selbstbetrieb übernommen habe.

Indem ich bitte, das mir früher bewiesene Vertrauen auch jetzt wieder zu Theil werden zu lassen, sichere ich den mich Beehrenden auch wieder beste Bedienung mit einem ausgezeichneten frischen Stoff Sinner'schen Lagerbiers, reinen Oberländer Weinen, Kaffee, verschiedenen Kuchen, Kartoffelbrod nebst sonstigen verschiedenen kalten und warmen Speisen bei billigst gestellten Preisen zu.
Grünwinkel, den 23. Juli 1871.

W. Niegel Wittwe, zur Rose.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M. **Tanzbelustigung** mit verlängerter Freierabendstunde statt, wobei alle Arten kalte und warme Speisen, alle Arten Kuchen, reingehaltene Oberländer Weine und Freiherrlich von Seldeneck'sches Bier verabreicht werden, wozu ergebenst einladet
Karl Morlock, zum Adler.

Im Gasthaus zum Engel an der Straße zwischen Mühlburg und Grünwinkel: reine Oberländer Weine, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bier, verschiedne Kuchen und Geflügel empfiehlt
* **M. Buselmeier**, zum Engel.

2.2. Sagsfeld. Kirchweih-Anzeige.

Zu der am Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M. stattfindenden **Kirchweih** mit **Tanzbelustigung** lade ich meine werthen Freunde und Gäste freundlich ein, mit dem Bemerken, daß ich mit **guten Weinen, Speisen und Backwerk** bestens versehen bin.
Heinrich Murr,
zur Krone.

Kirchweih-Anzeige. Augustenburg. Grözingen.

22. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag und Montag **Tanzmusik** statt; für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Ernst Gehres.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 12. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser**. Lustspiel in 5 Akten von Scribe; übersetzt von Cosmar. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Ost	heiß
12 " Mitt.	+ 23,4	27" 11"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	"	unwölkt
9. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11,4	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 15,4	27" 10"	"	"

Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Räuber.
Dienstag: Ein Glas Wasser.
Mittwoch in Baden: Rienzi. Rienzi: Herr Hallermayer.
Donnerstag: Sie ist wahnsinnig. Friede.
Freitag: Zum ersten Male: Die Lebensmüden.

Fahnenweihe

des Gesangsvereins „Freundschaft“ Beiertheim.

Heute, Sonntag den 10. September 1871
im Garten des Stephanienbades.

Beiertheim. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzbelustigung** statt mit verstärktem Orchester von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments, wozu mit dem Bemerken einladet, daß für warme und kalte Speisen, gute Oberländer Weine, frisches Bier und Backwerk bestens gesorgt ist.
R. Dörr, zum Löwen.

Eintracht.

Sonntag den 10., Abends 5 Uhr,

Gartenmusik.

Kapelle des Leibgrenadier-Regiments.
Das Comité.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe,

Sophienstraße 48.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich
Sonntag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, Theatervorstellung:
„Der Wendenkirchhof“.

Schwank in 2 Akten

Hierauf: **Des Friseurs letztes Stündlein**. Soloscherz.

I. Platz 18 fr., II. Platz 12 fr., III. Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein:

Der Präses.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 10. September:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: **Porträt-Büste** (Thonmodell), von Hermann Volz.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinbrunn befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: **„Die Räuber“**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Katholischer Gesellenverein: Theatervorstellung. Anfang 8 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Öffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

152. Erwachende Germania, von F. Nebel in Darmstadt.

153. Porträt des Felden von Belfort, gemalt von Demselben.

Montag den 11. September:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 12. September:

Großh. Hoftheater: **„Ein Glas Wasser“**. Lustspiel in 5 Akten von Scribe; übersetzt von Cosmar.

Mittwoch den 13. September:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien.

Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 2 fr.

Abgelegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.